

Seit 1996 organisiere ich Reisen nach Berlin. Immer wieder bekomme ich Anfragen von Touristinnen, die wissen wollen, was die Stadt für Frauen zu bieten hat. Das brachte mich auf die Idee, einen Reiseführer über die Berliner Frauenszene zu schreiben. Es ist ein Buch über Frauen. Es ist ein Buch für alle, die Interesse daran haben, die weibliche Seite der Stadt zu entdecken und sich auf die Spuren von bekannten und berühmten Berlinerinnen von damals und heute zu begeben. Die Wege führen zu ihren Wohnungen, Arbeitsplätzen und ihren Gräbern, vorbei an Kunstwerken im Straßenbild oder in Museen. Berlin als Filmstadt findet hier genauso seinen Platz wie das Berlin der Musikerinnen, Schriftstellerinnen, Künstlerinnen und Modedesignerinnen. Die Entdeckungsreise beginnt schon vor dem 20. Jahrhundert und führt die Leserinnen bis in das Berlin von heute. Die Dichterin Mascha Kaléko ist mit Berlin ebenso verbunden wie die Schauspielerin und Sängerin Hildegard Knef oder die Tänzerin und Choreografin Sasha Waltz. Seit den 70er-Jahren eroberten sich Frauen vermehrt Wohn- und Arbeitsräume in Berlin. Noch heute bieten diese erkämpften Freiräume Platz für alternative Lebensformen. In diesem Buch finden Sie auch Informationen über das lesbische Berlin und Adressen, wo sich lesbische Frauen treffen. Die Hauptstadt Berlin ist einem stetigen Wandel unterworfen, der sich vor allem auch in der Kultur- und Gastronomieszene widerspiegelt. Damit dieser Reiseführer für Sie immer aktuell bleibt, wird er von einer

Homepage begleitet, auf der Sie kostenlos Aktualisierungen abrufen können. Hier erfahren Sie, was aktuell von oder für Frauen geboten wird und es erwarten Sie unter anderem Restaurantempfehlungen, Clubnächte, Theater- und Konzerttipps. Bitte besuchen Sie die Webseite [www.frauen-reisebuch.de](http://www.frauen-reisebuch.de). Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und vor allem einen spannenden Aufenthalt in Berlin.

*Trüpschuch, Dagmar: Frauen in Berlin. Ein Reisebuch. S. 7.*  
© AvivA Verlag.